

Ablauf der Tests auf Bezirk/Abschnittsebene erklären.

- Die Einteilung der Tester wird durch den Bezirkssachbeiter FMD in Absprache mit den Abschnittsachbearbeitern FMD durchgeführt
- Der Tester sollte vorab bereits vom zuständigen Modulleiter telefonisch kontaktiert werden
 - Tester, Teilnehmer und Ausbilder sollen ca. 1 Stunde vor Kursbeginn am Kursort eintreffen
 - Testung findet in einem definierten Raum durch den Modulleiter statt
 - Die Testplättchen werden vorab mit einer Etikette - Name des Modulteilnehmer versehen – die Modulverwaltung bereitet die Etiketten
 - Nach negativem Test wird das Mitglied dann im F-Disk von Modulleitung zum Kurs eingetragen
 - Es wird nur zu Kursbeginn getestet – Ausbilder die später eingeteilt sind, müssen entweder gleich zu Kursbeginn kommen, sich testen lassen und können dann wieder Heimfahren oder sie lassen sich vorab in einer Teststraße testen und zeigen das negative Testergebnis dem Modulleiter

Ausnahmen:

- Sollte jemand bereits getestet kommen (durch eine Firma oder Teststraße) so muss kein extra Test gemacht werden. Wichtig: es muss einen qualifizierten Nachweis darüber geben. (Tagesaktuell)
- Jemand der ein Attest bringt dass er COVID 19 positiv war, muss nicht getestet werden!!
Zumindest die nächsten 3 Monate nicht

Positiver Anti Gen Test:

Bei Positivem Testergebnis ist vom Modulleiter ein Formular auszufüllen, welches umgehend an das BFKDO bzw. LFKDO gesendet wird, alles Weitere veranlasst das LFKDO.

Der/die Teilnehmer/in bzw. Lehrbeauftragte wird **umgehend** in **Selbstquarantäne** entlassen (sofern Fahrgemeinschaften gebildet wurden, werden alle Teilnehmer der Fahrgemeinschaft in Selbstquarantäne entlassen). Das positive Schnelltestergebnis ist unmittelbar nach dem Bekanntwerden an den NÖ Landesfeuerwehrverband zu melden. Dazu ist das beiliegende Formular zu verwenden. Vom NÖ Landesfeuerwehrverband erfolgt die Meldung an 1450 in elektronischer Form. Die weiteren Schritte werden in der Folge von der zuständigen Gesundheitsbehörde getroffen.

Adjustierung: Dienstbekleidung Blau

Die Tests und die Schutzausrüstung werden vor Ort bereitgestellt.

Die Schutzausrüstung besteht aus:

FFP2 Maske
Schutzbrille
Hygieneschürze
Einwegs Handschuhe

Die Schutzausrüstung ist bei jeder Testung zu tragen!!

Das Testplättchen und die Probenentnahme sind dann gesondert in einen eigenen Behälter zu entsorgen.

Betriebsanleitung zu den diversen Testkits findet ihr unter
<https://notrufnoe.com/massentest-schulung2/>